



e.V.

Fachstelle für Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Luckauer Str. 2  
10969 Berlin

## Präventionsprogramm für den Elementarbereich

STROHHALM e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der einen professionellen Beitrag zur Vorbeugung und Verhinderung von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen leistet. STROHHALM e.V. arbeitet berlinweit seit 15 Jahren auf der Grundlage eines eigenen Präventionsansatzes mit unterschiedlichen Zielgruppen: PädagogInnen, Eltern, Mädchen und Jungen. Der Schwerpunkt der Präventionsarbeit liegt jedoch bei den Erwachsenen, also bei LehrerInnen und ErzieherInnen. **Denn kein Kind kann sich alleine schützen – Erwachsene sind für den Schutz von Kindern verantwortlich.** Dem Alter der Kinder entsprechend werden verschiedene Präventionsprogramme angeboten. Außerdem führen die STROHHALM-Mitarbeiterinnen Fortbildungen durch, nehmen an Gesamtkonferenzen und Dienstbesprechungen teil und beraten PädagogInnen, die selbständig präventiv arbeiten möchten. Darüber hinaus hat STROHHALM e.V. ein Beratungskonzept zum fachlich-pädagogischen Umgang und zur Verhinderung von sexuellen Übergriffen unter Kindern entwickelt.

Im Mittelpunkt des **Präventionsprogramms für Kinder im Elementarbereich** steht ein Puppenspiel, das in eine intensive Vor- und Nachbereitung mit den ErzieherInnen eingebettet ist. Dieses Programm verstehen wir als Einstieg in eine längerfristige, eigenständige Präventionsarbeit der ErzieherInnen. Es besteht aus folgenden Schritten (Dauer ca. 3-6 Monate):

- 1. Vorbereitungstreffen
- Eigenarbeit
- 2. Vorbereitungstreffen
- Gegebenenfalls 3. Vorbereitungstreffen
- Elternabend
- **Puppenspiel in der Kindergruppe**
- Angebot der Nachbereitung mit den ErzieherInnen
- Gegebenenfalls Weiterberatung, Intervention bei Kinderschutzthemen

Das **1. Vorbereitungstreffen** mit dem ErzieherInnen-Team findet in den Räumen von STROHHALM statt und dauert 2-3 Stunden. Die ErzieherInnen erhalten eine Einführung in die Themen Sexueller Missbrauch und Prävention sowie Anregungen für eine altersangemessene Sexualerziehung und für geschlechtsbewusste Erziehung. Außerdem werden Grundlagenliteratur und Materialien für die selbständige Präventionsarbeit vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Sexuelle Übergriffe unter Kindern. Bei Bedarf bieten die STROHHALM-Mitarbeiterinnen **Beratung** zu aktuellen Fällen.



In der Phase der **Eigenarbeit** vertiefen die Lehrkräfte die in der 1. Vorbereitung angesprochenen Inhalte durch die Grundlagenliteratur. Sie entscheiden sich, ob sie das Programm fortsetzen wollen, und vereinbaren gegebenenfalls innerhalb von acht Wochen einen 2. Termin. Sie sollten nun auch beginnen selbstständig in ihrer Einrichtung, anhand der empfohlenen Materialien, zu den Präventionsthemen zu arbeiten

Im **2. Vorbereitungstreffen** finden Fragen und Gefühle zu den vertieften Inhalten einen angemessenen Raum. Darüber hinaus bietet das 2. Vorbereitungstreffen die Möglichkeit, über die Gruppensituation und das Verhältnis der Kinder untereinander, insbesondere der Mädchen und Jungen, zu sprechen. Uns ist es in den Vorbereitungstreffen wichtig, die ErzieherInnen zu längerfristiger präventiver Arbeit zu motivieren – denn je jünger die Kinder sind, umso stärker läuft die Vermittlung präventiver Erziehungsinhalte über Menschen, zu denen sie eine Bindung haben – also über Eltern und ErzieherInnen. Außerdem werden die Konzeption des Elternabends und der Verlauf des Puppenspiels vorgestellt. Falls der inhaltliche Austausch den vorgesehenen Zeitrahmen übersteigt oder Beratungsanlässe dies erfordern, vereinbaren wir ein **3. Vorbereitungstreffen**.

Der **Elternabend** wird von einer STROHHALM-Mitarbeiterin durchgeführt und dauert ca. 2 Stunden. Die Eltern erhalten Grundlageninformationen zu sexuellem Missbrauch und zu Aspekten einer präventiven Erziehungshaltung, wie sie in der eigenen Familie praktiziert werden kann. Außerdem stellt die Mitarbeiterin das geplante Puppenspiel vor.

Für die Arbeit mit den Kindern kommen zwei Mitarbeiterinnen in die Einrichtung. Für das **Puppenspiel** haben wir uns zusammen mit drei- bis sechsjährigen Kindern kleine Geschichten aus dem Kita-Alltag ausgedacht. Sie handeln von typischen Konflikten und ihren altersangemessenen Lösungen. Diese Handpuppenszenen mit liebenswerten Tierfiguren zeigen wir den Kindern, nachdem wir durch Büchervorlesen und Gespräche in Kontakt gekommen sind.

Bei Bedarf findet eine **Nachbereitung** des Programms mit den ErzieherInnen bei STROHHALM statt. Eine Mitarbeiterin greift gemeinsam mit den ErzieherInnen Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Puppenspiel auf und entwickelt Perspektiven für eine längerfristige Präventionsarbeit.

Im Rahmen des Programms können **Probleme aus verschiedenen Bereichen des Kinderschutzes** auftreten. Wir erwarten, dass die ErzieherInnen diese Probleme aufgreifen und im Sinne des Kinderschutzes aktiv werden. STROHHALM bietet dabei Unterstützung und Beratung an und vermittelt gegebenenfalls an Fachberatungsstellen.

**Das Präventionsprogramm ist für die Kindertagesstätten kostenfrei, es fallen ausschließlich Materialkosten an. Zusätzlich sind wir auf SPENDEN angewiesen und freuen uns über jede Form der Unterstützung.**